

## Kleine Anfrage 2232

der Abgeordneten König (DIE LINKE)

### Rechtsextreme Konzerte in Unterwellenborn

Nach Internetberichten fanden am 12. November 2011 und 10. Dezember 2011 im Saalfelder Ortsteil Unterwellenborn zwei rechtsextreme Konzerte statt. In der Vergangenheit organisierte die rechtsextreme Szene hier bereits mehrfach Musikveranstaltungen mit Livedarbietungen, bei denen Teilnehmer aus mehreren anderen Bundesländern anreisten.

Ich frage die Landesregierung:

1. Durch wen bzw. durch welche Gruppierung wurden die Konzerte organisiert und in welcher Form wurde für die Veranstaltungen geworben?
2. In welchem Kontext stehen die Konzerte und welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über ein "5. Treffen der Generationen" vor, welches vor der Musikveranstaltung am 12. November 2011 im gleichen Objekt stattgefunden haben soll?
3. Welche Bands traten bei den Konzerten auf, woher kamen die auftretenden Bands und wie bewertet die Landesregierung diese?
4. Wie viele Teilnehmer besuchten die Konzerte und aus welchen Bundesländern kamen diese nach Kenntnis der Landesregierung?
5. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über die Höhe der verlangten Eintrittspreise vor?
6. Waren die Konzerte als private Feier deklariert?
  - a) Wenn ja, wurde im Vorfeld der Veranstaltungen durch die Ordnungsbehörde der private Charakter der Veranstaltungen geprüft und wenn ja, mit welchem Ergebnis?
  - b) Wurde durch die kontrollierende Polizei am Veranstaltungsabend der private Charakter der Veranstaltung geprüft und wenn ja, mit welchem Ergebnis? In welcher Form erfolgte ein Nachweis der persönlichen Einladung durch die Teilnehmer?
  - c) Wenn nein, lag eine Anzeige der Veranstaltungen nach § 42 Ordnungsbürogesetz vor und wie reagierte die zuständige Behörde (Untersagung, Auflagen o.ä.) auf die Anzeige und gegebenenfalls mit welchem Ergebnis?

7. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über von Teilnehmern der Konzerte begangene Straftaten vor (Bitte um Auflistung nach Straftatbestand)?
8. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über den Veranstaltungsort vor (bitte chronologische Auflistung aller bekannten rechtsextremen Veranstaltungen im Objekt mit Angabe der Teilnehmerzahl)?
9. Teilt die Landesregierung die Auffassung, dass sich das Objekt innerhalb der rechtsextremen Thüringer Musikszene als populärer Veranstaltungsort für rechtsextreme Konzerte etabliert hat und wie begründet sie ihre Auffassung?

König